



Buchwitz, Otto

Metalldrücker

***Ehrenpräsident des
Deutschen Roten Kreuzes***

Dresden

SED-Fraktion

Geboren am 27. April 1879 in Breslau als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet. Volksschule. 1893—1896 Lehre und dann Tätigkeit als Metalldrücker. Seit 1896 gewerkschaftlich organisiert. 1898 SPD. 1907—1914 Gewerkschaftsangestellter. Kriegsdienst. 1919—1933 Sekretär des Bezirkes Niederschlesien der SPD. 1921—1924 Mitglied des Preussischen Landtages. 1924—1933 Abgeordneter des Deutschen Reichstages. 1933 nach Dänemark emigriert, illegale antifaschistische Tätigkeit. 1940 wegen Vorbereitung zum Hochverrat zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt. 1945 Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen der SPD/SED. Seit 1946 Mitglied des ZK der SED. 1947 bis 1952 Mitglied und Präsident des Sächsischen Landtages. Mitglied und Alterspräsident der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abgeordneter und Alterspräsident der Volkskammer.

Karl Marx-Orden, zweimal „Held der Arbeit“, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, zweimal Orden „Banner der Arbeit“, Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse in den Jahren 1918 bis 1923, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933 bis 1945, Leninpreis „Für Festigung des Friedens zwischen den Völkern“ und weitere hohe Auszeichnungen.

Am 9. Juli 1964 verstorben.